

Vorlage Nr. 027/09

Betreff: **Beratung Ergebnis- und Investitionsplan 2009 - 2012 Fachbereich 4 - Finanzen**

Status: **öffentlich**

Beratungsfolge

Haupt- und Finanzausschuss			03.02.2009		Berichterstattung durch:		Herrn Wullkotte	
TOP	Abstimmungsergebnis					z. K.	vertagt	verwiesen an:
	einst.	mehr.	ja	nein	Enth.			

Betroffene Produkte

4	Finanzen
---	----------

Betroffenes Leitbildprojekt / Betroffene Maßnahme des Integrierten Entwicklungs- und Handlungskonzeptes

Kein Leitprojekt/keine Maßnahme aus dem IEHK 2020 betroffen

Finanzielle Auswirkungen

☒ Ja ☐ Nein

Gesamtkosten der Maßnahme	Finanzierung		Jährliche Folgekosten	Ergänzende Darstellung (Kosten, Folgekosten, Finanzierung, haushaltsmäßige Abwicklung, Risiken, über- und außerplanmäßige Mittelbereitstellung sowie Deckungsvorschläge) siehe Ziffer der Begründung
	Objektbezogene Einnahmen (Zuschüsse/Beiträge)	Eigenanteil		
€	€	€	☐ keine €	

Die für die o. g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen

- ☐ beim Produkt/Projekt _____ in Höhe von _____ € zur Verfügung.
☐ in Höhe von _____ **nicht** zur Verfügung.

mittelstandsrelevante Vorschrift

☐ Ja ☐ Nein

Beschlussvorschlag / Empfehlung:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt dem Rat der Stadt, das Budget des Fachbereichs 4 – Finanzen unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen in den endgültigen Ergebnis- und Investitionsplan zu übernehmen.

Begründung:

Der Entwurf der Haushaltssatzung und des Ergebnis- und Investitionsplanes für das Haushaltsjahr 2009 wurde in der Sitzung des Rates am 09. Dezember 2008 eingebracht.

Der Rat der Stadt hat die Vorlage des Entwurfes der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2009 zur Kenntnis genommen. Die Detailberatung des Entwurfes des Haushaltsplanes (einschl. der Investitionsprojekte) und damit verbunden die Beratung der Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2009 - 2012 wurde im Rahmen der vom Haupt- und Finanzausschuss festgelegten Eckdaten einschließlich der in den Entwurf eingearbeiteten Änderungen den zuständigen Fachausschüssen übertragen.

Grundlage für die Beratung in den Fachausschüssen ist daher das im Entwurf des Haushaltsplanes ausgewiesene Budget im Ergebnis- und Finanzplan 2009 – 2012.

Diesem Ausschuss obliegt die Kompetenz und Verantwortung für die Detailberatung des in seine Zuständigkeit fallenden Fachbereiches 4 - Finanzen. Die Etatberatung hat anhand des Haushaltsplanes zu erfolgen.

Innerhalb des im Haushaltsplan-Entwurf festgelegten Budgetrahmens können Ansatzkorrekturen und Umschichtungen erfolgen. Das betrifft sowohl die Erträge und Aufwendungen im Ergebnisplan als auch die Einzahlungen und Auszahlungen für Investitionen im Finanzplan.

Gegenüber dem Haushaltsplanentwurf ist für den Fachbereich 4 im Ergebnisplan für 2009 eine Budgetverschlechterung in Höhe von 877 T€ vorgesehen. Diese resultiert zum einen aus Mindererträgen in Höhe von 684 T€ und aus Mehraufwendungen in Höhe von 193 T€.

Die Veränderungen im Bereich der Erträge im Einzelnen:

Die für die Technischen Betriebe AöR erbrachten Leistungen wurden nach Einbringung des Entwurfs in Rücksprache mit den Technischen Betrieben um die Personalkostensteigerungen angepasst.

Ertragsart		2009	2010	2011	2012
6 – Kostenerstattungen und Kostenumlagen	alt	209.000	209.000	209.000	209.000
	neu	217.000	217.000	217.000	217.000
Differenz		8.000	8.000	8.000	8.000

Von den Technischen Betrieben Rheine AöR und den Stadtwerken Rheine GmbH werden aufgrund der vorliegenden Wirtschaftspläne geringere Abführungen an die Stadt Rheine erwartet.

Ausschüttung Technische Betriebe AöR				
Jahr	2009	2010	2011	2012
Entwurf 2009	855.000	757.000	1.156.000	1.156.000
neu	335.000	413.000	272.000	362.000
Differenz	- 520.000	-344.000	-884.000	-794.000

Ausschüttung Stadtwerke Rheine GmbH				
Jahr	2009	2010	2011	2012
Entwurf 2009	239.000	488.000	844.000	844.000
neu	67.000	205.000	0	0
Differenz	-172.000	-283.000	-844.000	-844.000

Differenz gesamt	-692.000	-627.000	-1.728.000	-1.638.000
------------------	----------	----------	------------	------------

Die Änderungen im Bereich der Finanzerträge zusammengefasst:

Ertragsart		2009	2010	2011	2012
19 – Finanzerträge	Alt	5.710.900	5.652.200	6.188.900	5.975.200
	Neu	5.018.900	5.025.200	4.460.900	4.337.200
Differenz		-692.000	-627.000	-1.728.000	-1.638.000

Die Veränderungen im Bereich der Aufwendungen im Einzelnen:

Nach dem vorliegenden Wirtschaftsplan der Entwicklungs- und Wirtschaftsförderungsgesellschaft für Rheine mbH (EWG) ist der Zuschuss zu erhöhen.

Zuschuss an die EWG				
Jahr	2009	2010	2011	2012
Entwurf 2009	584.000	569.000	564.000	564.000
neu	777.000	716.230	736.037	756.438
Differenz	-193.000	-147.230	-172.037	-192.438

Die Abweichungen führen zu folgenden Änderungen im Bereich Transferaufwendungen:

Aufwandsart		2009	2010	2011	2012
15 - Transferaufwendungen	alt	1.217.000	1.202.000	1.097.000	1.097.000
	neu	1.410.000	1.349.230	1.269.037	1.289.438
Differenz		-193.000	-147.230	-172.037	-192.438

Im Investitionsplan haben sich für den Fachbereich 4 keine Veränderungen gegenüber dem Haushaltsplanentwurf 2009 ergeben.